

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 1 (1914)

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Jetzt aber tritt in dem klassischen Lande der Innenausstattungen, in England, der bekannte Künstler Kemp Prossor in einem aufsehen-erregenden Artikel für die Einführung vollständig schwarzer Zimmer ein. Er schildert zunächst eingehend, wie gerade für das Esszimmer die schwarze Farbe der Idealton wäre. Ein derartiges Esszimmer wird ein Muster von Einfachheit und Schlichtheit, denn die Wände, die Decke, der Teppich sind schwarz, ebenso wie die Möbel und Vorhänge. Freilich kommt es darauf an, das Schwarz in alle seine Töne zu zerlegen und harmonisch abzustimmen. Beispielsweise muß der Vorhangstoff lichtdurchlässig sein, denn durch eine dahintergehängte orangefarbige Gardine erhält man durch das durchschimmernde Licht ein Orange-Schwarz. Die Einförmigkeit und Dusterheit des Schwarzes muß man mit abgewogenen Mengen leuchtender Farben wie Orange, Grün, Purpur und Blau durchbrechen. Die Stühle werden schwarz lackiert, mit blauem Stoff bekleidet und mit bunten, hellen Kissen ausgeschmückt. Obwohl das Zimmer nicht für Trauerfeiern, sondern für heitere Festlichkeiten gedacht ist, möchten wir doch bezweifeln, daß eine gehobene Stimmung aufkommen könnte. Daß Prossor auch anderes kann, beweisen seine Vorschläge für die Wände und Vorhänge von Kinderzimmern, die zitronengelb sein sollen. Das Originellste aber ist sein Vorschlag für den Fußbodenbelag. Den Fußboden will er mit umdrehbaren Kissen bedecken, die auf der einen Seite leuchtend orangegelb sind, während die andere Seite tiefblau ist. Ist es nun im Zimmer infolge starker Sonnenbestrahlung zu warm, so kann man die Farbtönung des Zimmers abkühlen, indem man einfach die blaue Seite der Kissen nach oben legt. Von dieser Farbenzusammenstellung verspricht sich Kemp Prossor recht viel, denn er behauptet: «Kinder, die in einer solchen Atmosphäre des Sonnenscheins auferzogen werden, saugen das Licht und die Helle in sich ein und werden auf diese sonnigen Farben ihrer Jugend zurückblicken als auf die Quelle ihrer glücklichen Veranlagung.»

(Bauwelt)

## HOCHBAU-UNTERNEHMUNG E. u. A. BERGER / LUZERN

### ÜBERNAHME SÄMTLICHER ROHBAU-ARBEITEN

IN AUSFÜHRUNG: VERWALTUNGS-  
GEBÄUDE DER SCHWEIZ. UNFALL-  
VERSICHERUNGSANSTALT LUZERN

## Gebr. Baltensperger / Zürich

### Gold- und Silberschmiede

### Werkstatt für Edelmetallkunst

*Gestampfter, fugenloser*  
**KUNSTHOLZ-BODENBELAG**  
*LITOSILO*  
*dauerhaft wie Eichenholz, deshalb besonders geeignet für Fabriken*  
**CH. H. PFISTER & Co., BASEL**  
*Telephon 114 • Telegr.: Pfisterco, Basel • Leonhardsgraben 34*

## Maltechnisches Atelier

## D. Giubbini :: Zürich 8

Nachfolger von R. Manz-Krebler \* \* \* \* \* Paulstraße 11

empfiehlt sich für

**Moderne Dekorationen, a Fresco**  
**und Flachmalerei** in jeder gewünschten Art

Prompte Bedienung \* \* Prima Referenzen \* \* Telefon 7481

# PANZERTÜREN

# WIEDEMAR, BERN